



Die Kriterien im Vergleich: FileMaker Pro und Microsoft Access

Sie stehen vor der Entscheidung, welche Datenbank Ihren Anforderungen am besten entspricht, und möchten wissen, welche Unterschiede es zwischen Microsoft® Access und FileMaker® gibt? Dann hilft Ihnen die folgende Gegenüberstellung. Sie basiert auf Kriterien, die unabhängige Tester als Grundlage für Datenbankprodukt-Tests gewählt haben. Erfahren Sie, warum FileMaker eine der meistverkauften benutzerfreundlichen Datenbanken ist und die meisten Auszeichnungen erhalten hat.

Kriterien	FileMaker	Microsoft Access
Einarbeitung in das Programm	Einfach zu erlernen Mit mehr als 30 Datenbankvorlagen und der intuitiv zu benutzenden grafischen Benutzeroberfläche arbeiten auch Einsteiger sofort produktiv.	Erfordert Datenbankkenntnisse Die komplizierte Benutzeroberfläche und das Fehlen von integrierten Datenbankansichten erschweren Ihnen den Einstieg in das Programm.
Suchen und Anzeigen von Daten	Automatisch erstellte Datenbankansichten Informationen stellen Sie mit automatisch erzeugten Tabellen-, Listen- und Formularansichten dar. Mit Datensätzen verbundene Webseiten nutzen Sie in Echtzeit, Änderungen der zugehörigen Daten werden sofort aktualisiert.	Manuell erstellte Ansichten Jede Datenbankansicht erzeugen Sie manuell. Zum Suchen von Daten müssen Sie sich mit Datenbankabfragen auskennen.
Scripts und Programmierung	Scripts per Mausclick Scripts erstellen Sie per Mausclick und ohne Programmierkenntnisse. Mit über 130 vorhandenen Befehlen automatisieren Sie jede Aufgabe.	Erfordert Programmierkenntnisse 56 verfügbare Makros decken bestimmte Aufgabenbereiche ab, viele Lösungen erfordern aber den Einsatz von Visual Basic, einer komplexen Programmiersprache.
Individuelle Anpassung	Einfache Anpassung Symbolleisten vereinfachen Ihnen die Bearbeitung von Feldern, Layouts, Berichten oder Menüs* per Mausclick.	Aufwendige Anpassung Viele Optionen und Menüs erfordern geübte Anwender, erweiterte Anpassungen und Visual Basic-Kenntnisse.
Berichte	Berichterstellung per <i>Drag and Drop</i> Individuell angepasste Berichte erstellen Sie per <i>Drag and Drop</i> . Mit dem integrierten PDF Maker erzeugen Sie Adobe® PDF-Dokumente für die weitere Nutzung.	Manuelle Designschnittstelle Mit Assistenten erstellen Sie einfache Berichte, die Sie mit einem erweiterten Design-Interface anpassen. Sie können keine PDF-Dokumente ohne Add-in erzeugen.
Datenbankkapazität	Acht Terabyte Jede FileMaker-Datenbank speichert bis zu acht Terabyte Daten. Felder haben ein maximales Datenvolumen von zwei Gigabyte.**	Zwei Gigabyte Jede Access-Datenbank ist auf ein Datenvolumen von zwei Gigabyte limitiert, Felder auf 255, Memo-Felder auf 65 535 Zeichen.
Skalierbarkeit	Unterstützt sowohl Einzelanwender als auch größere Arbeitsgruppen FileMaker Pro unterstützt bis zu neun gleichzeitig auf eine Datenbank zugreifende Benutzer, FileMaker Server 11 Advanced Hunderte FileMaker Pro-Clients gleichzeitig.***	Unterstützt kleine Arbeitsgruppen Eventuell Leistungseinbußen ab 20 gleichzeitig auf eine Datenbank zugreifenden Benutzern. Es gibt keine Access-Server-Datenbanksoftware.
Web-Publishing	Komplette Datenbanklösungen im Web veröffentlichen Mit FileMaker veröffentlichen Sie Datenbanken schnell und sicher im Internet, ohne zusätzliche Software. Für freigegebene Datenbanken definieren Sie mit den integrierten Sicherheitsfunktionen benutzerabhängige Lese- und Schreibrechte.	Datenbankkomponenten im Web veröffentlichen Mit Access veröffentlichen Sie einzelne Formulare und Berichte im Web, jedoch keine kompletten Datenbanklösungen. Damit Benutzer Dokumente gemeinsam nutzen können, benötigen Sie zudem Microsoft Office.
Sicherheit	Zugriffsrechte auf Feldebene Mit flexiblen Sicherheitsoptionen schränken Sie den Zugriff auf Datenbanken, bestimmte Layouts und einzelne Datenbankfelder ein.	Zugriffsrechte auf Datenbankebene Mit Access legen Sie Zugriffsrechte lediglich auf Datenbankebene fest. Eine feinere Abstimmung der Sicherheitseinstellung ist nicht möglich.
Betriebssysteme	Windows und Mac Nutzen Sie FileMaker-Datenbanken sowohl mit Windows- als auch mit Mac-Betriebssystemen.	Nur Windows Access unterstützt nur Windows-Betriebssysteme.

Der Vergleich basiert auf FileMaker 11 und Microsoft Access 2007.

* Menüanpassungen sind mit FileMaker Pro 11 Advanced verfügbar.

** Theoretische Kapazitätsgrenzen der FileMaker-Architektur, die tatsächlich nutzbaren Kapazitäten variieren und sind unter anderem abhängig von Faktoren wie Festplattenspeicher, RAM-Ausstattung, Betriebssystemlimits etc.

*** FileMaker Server 11 Advanced begrenzt die Anzahl der mit einer Datenbank verbundenen FileMaker Pro-Clients nicht. Wie viele Clients auf eine Datenbank zugreifen, hängt von der Serverhardware und dem Serverbetriebssystem ab.